

NLP-Practitionerausbildung

Überblick über den Kurs bei der Paracelsusschule Bielefeld 2012

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und findet an insgesamt sieben Wochenenden statt. Zusätzlich werden sechs Supervisionsabende angeboten.

Seminarzeiten:

freitags 14.30 - 21.00 Uhr

samstags 10.00 - 17.00 Uhr

sonntags 10.00 - 17.00 Uhr

27.-29.1.12

Modul I: Einführung in das Neurolinguistische Programmieren

Kontakt zum Klienten, Rapportaufbau, Pacing, Leading, Submodalitäten der Sinnessysteme, Augenzugangshinweise, Ankern von ressourcenvollen Zuständen

Trainer: Michael Schimpke

24.-26.2.12

Modul II: Fragetechniken zur Sprachschärfung

Meta-Modell der Sprache (Präzisionsfragetechniken), Glaubenssätze, wohlformulierte Ziele, Reframing, Swish als Motivationstechnik, Wahrnehmungspositionen

Trainerin: Jeanette Läube

23.-25.3.12

Modul III: Hypnose

Hypnotische Sprachmuster nach Milton Erickson

Trainer: Dr. Jörg van Hoorn

27.-29.4.12

Modul IV: Perspektiven verändern

Anker verschmelzen lassen (eine Methode zur Behandlung von Prüfungsängsten), Einführung in das Modellieren von Spitzenleistungen, Stressverhaltensweisen nach Virginia Satir, Verhandlungsreframing bei inneren Konflikten

Trainer: Michael Schimpke/Jeanette Läube

1.-3.6.12

Modul V: Ressourcen stärken

Generator für neue Verhaltensweisen, Veränderung von negativen Glaubenssätzen, das Kennenlernen und Bearbeiten der Zeitlinie

Trainer: Michael Schimpke

29.6.-1.7.12

Modul VI: Kommunikation mit dem Unterbewusstsein

mentale Erfolgsstrategien, Umgang mit hypnotischen Metaphern, Six-Step-Reframing zur Behandlung unbewusster Verhaltensmuster

Trainer: Michael Schimpke

1.-2.9.12 (nur Samstag – Sonntag, jeweils, 10.00 – 17.00 Uhr)

Modul VII: Kreativität

Disney-Strategien, Kreativitätstechniken, praktischer Test

Trainer: Michael Schimpke

Dazu kommen 6 Supervisionsabende (jeweils 19.00-22.00 Uhr):

SV Nr. 1: Di, 7.2.12

SV Nr. 2: Di, 13.3.12

SV Nr. 3: Mi, 18.4.12

SV Nr. 4: Di, 15.5.12

SV Nr. 5: Di, 12.6.12

SV Nr. 6: Di, 28.8.12

Die Supervisionsabende werden von Michael Schimpke geleitet.

Kursort und Anmeldung:

Deutsche Paracelsusschule Bielefeld

Herforder Straße 74

33602 Bielefeld

Tel. 0521 / 136 80 63

bielefeld@paracelsus.de

www.paracelsus.de

Investition:

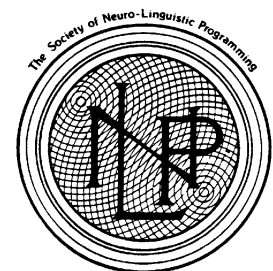
€ 2350,-

Ausbildungsziele:

- Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen intensive **Selbsterfahrungsprozesse** als Klient und als Coach. Die Methoden werden durch Demonstrationen von therapeutischen Techniken, Trainerinputs, Kurzreferate der Teilnehmer und vor allem praktisches Üben in Kleingruppen erlernt.
Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 14 Personen. Für eine intensive Arbeits- und Lernatmosphäre ist damit gesorgt.
- Der Kurs ist **praxisorientiert**: Therapeutische Methoden werden vom Kursleiter erläutert und demonstriert. Anschließend üben die Teilnehmer diese Methoden in Kleingruppen. Jeder Teilnehmer kommt abwechselnd in die Therapeuten- und in die Klientenrolle.
- NLP ist eine **übergreifende Therapiemethode**. Auch wenn einzelne Schüler anderen Methoden nahestehen (z.B. Verhaltenstherapie, Gesprächstherapie), so lassen sich doch fast alle Methoden mit NLP kombinieren bzw. verbessern.
- Darüberhinaus ist NLP nicht nur Psychotherapie sondern auch ein **Kommunikationstraining**. Mit NLP fällt es leichter, zu fremden Menschen einen „Draht“ aufzubauen, Schulungen durchzuführen, Kundengespräche zu führen oder eigene Mitarbeiter zu motivieren. In den NLP-Kursen finden sich daher neben den Psychotherapeuten auch Heilpraktiker, Lehrer, Ärzte und Geschäftsleute.
- Sehr oft nutzen die Teilnehmer NLP auch, um an **eigenen Zielen** zu arbeiten (z.B. Prüfungsvorbereitung, Aufbau einer selbständigen beruflichen Existenz etc.). Der NLP-Kurs ist allerdings kein Ersatz für eine Psychotherapie sondern eine Fortbildung.

Leistungsumfang:

- Der NLP-Kurs umfasst 20 Seminartage und 6 Supervisionsabende. Jeder Teilnehmer bekommt ein Handbuch und bei erfolgreichem Abschlusstest (praktische Prüfung, schriftliche Hausarbeit) und regelmäßiger Teilnahme das amerikanische **Originalzertifikat der Society of NLP**.



Über NLP

Die Ursprünge des Neurolinguistischen Programmierens liegen in der humanistischen Psychotherapie. In den 70er Jahren wollten die beiden Amerikaner Richard Bandler und John Grinder herausfinden, worin das Geheimnis von einigen der größten Therapeutenpersönlichkeiten ihrer Generation bestand. Sie studierten die Methoden von Virginia Satir (Familientherapie), Fritz Perls (Gestalttherapie) und Milton Erickson (Hypnotherapie). Dabei stellten Bandler und Grinder gemeinsame Arbeitsprinzipien dieser drei Meistertherapeuten fest, zum Beispiel die Fähigkeit, rasch einen guten Kontakt zum Klienten aufzubauen, durch präzises Fragen entscheidende Lebensthemen zu erkennen und negative Gefühle wirksam zu verändern. Bandler und Grinder entwickelten aus ihren Erkenntnissen neue, hochwirksame Modelle und nannten ihre Methode NLP.

NLP besteht aus zahlreichen, didaktisch gut aufbereiteten Bausteinen, die sich ständig weiterentwickeln. Eine der neueren Therapierichtungen, die ebenfalls ins NLP integriert wurde, ist das systemische Familienstellen. Die neuere Gehirnforschung hat mittlerweile zahlreiche Annahmen des NLP bestätigt.

Neuro

Damit sind die fünf Sinne gemeint und alle Erinnerungen, Ziele und Ideen, die wir unser Gehirn in sinnlicher Form abgespeichert hat. Metaphorisch ausgedrückt ist unser Gehirn ein gigantisches Archiv, das aus unzähligen Filmschnipseln, Tonspuren aber eben auch Aufnahmen von Gerüchen und Gefühlen besteht. Es ist sinnvoll, sich auf die ressourcenvollen, positiven Elemente zu konzentrieren. So kann es zu einer neuen, erweiterten und reicheren Wahrnehmung des eigenen Lebens kommen.

Linguistisch

Jeder Mensch verwendet charakteristische sprachliche Muster, die sehr viel über seine subjektive Wahrnehmung der Welt ausdrücken. Wenn jemand seine Sprachmuster verändert, kann sich auch seine Wahrnehmung der Wirklichkeit verändern. Für Coaches ist es wichtig, die Sprache ihrer Klienten zu verstehen – und zu sprechen. Mit geeigneten sprachlichen Interventionen – wie etwa einer hypnotischen Induktion – lässt sich dann wiederum die neuronale Verarbeitung beim Klienten verändern.

Programmieren

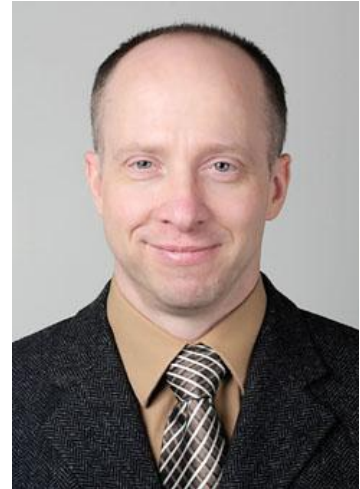
Wir alle haben bestimmte Verhaltens- und Denkmuster, die unseren Alltag durchziehen. Oft sind diese Muster nicht bewusst. NLP bietet die Möglichkeit, unangemessene Muster in eine gewünschte Richtung zu verändern. Dafür hat NLP mittlerweile Dutzende von Übungen entwickelt, welche immer komplexer und weitreichender werden, je länger man sich mit der Methode NLP beschäftigt.

Das Trainerteam:

Michael Schimpke

Ich bin Diplom-Psychologe und arbeite als Ausbilder für Psychotherapie, als Coach von Führungskräften und als Berater bei Changeprozessen in Unternehmen. Schwerpunktmäßig beschäftige ich mich mit den Themen Kommunikation, Gesundheit und Führung von Mitarbeitern, wobei es mir darum geht, Veränderungen zu initiieren und zu begleiten.

Als Methode setze ich mit großem Erfolg NLP-Elemente ein. Mit NLP kam ich 1990 in Kontakt. Ich habe 1995 eine erste NLP-Trainerausbildung beim NLP-Begründer Richard Bandler in den USA und 1997 zusätzlich eine zweite NLP-Trainerausbildung bei dessen langjähriger rechter Hand Christina Hall absolviert. Ich bin zertifizierter Trainer der amerikanischen Society of NLP. In Kooperation mit den Deutschen Paracelsusschulen führe ich seit 1996 jährlich NLP-Practitionerkurse und Masterkurse durch.



Sie haben weitere Fragen? Dann rufen Sie mich an unter 0173 / 53 722 49 oder schicken Sie mir eine E-Mail an schimpke@headteam.eu

Dr. Jörg van Hoorn

Jahrgang 1957, Studium der Mathematik mit anschließender Promotion (Dr. rer. nat.). 1993 Beginn einer intensiven NLP-Ausbildung mit unterschiedlichen Trainern, z.B. Chris Hall, Janet Konefal, Tom Condon. Weiterbildungen mit Frank Farelly und Stephen Wolinsky. Übersetzung von amerikanischen NLP-Trainern seit 1997, darunter mehrfach Chris Hall mit dem deutschsprachigen NLP-Trainer Training. Tätig als zertifizierter NLP-Trainer (Society of NLP) seit 2000.

Spezialgebiete: (De-)Hypnose und Sprachmuster.



Jeanette Läube

Jahrgang 1968, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Juristin, NLP-Master und psychologische Supervisorin. Ausbildungen in Entspannungs- und Stressbewältigungsmethoden.

Seit 2009 Leitungstätigkeit bei der Deutschen Paracelsusschule Bielefeld.

Davor Tätigkeit im Vertrieb komplexer technischer Systeme und Lösungen und langjährige Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation, Konflikt- und Projektmanagement im Hinblick auf unternehmensbezogene Systeme und Prozesse, Vertriebsstraining und Rhetorik.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Themen Kommunikation, Coaching, und Burn-Out Beratung.

